



Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen

Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts • Mainz

**Ergebnisse
des Zweiten Abschnitts
der Ärztlichen Prüfung**

Frühjahr 2023

Juni 2025

© Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen
Rheinstraße 4F
55116 Mainz

Inhalt

Vorbemerkungen	4
1 Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen	6
1.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Studiendauer	6
1.2 Teilnehmerzusammensetzung nach Wiederholung, Staatsangehörigkeit und Geschlecht	7
2 Ergebnisübersicht	8
3 Verteilung der Rohwerte	8
4 Prüfungsergebnisse nach Staatsangehörigkeit, Prüfungswiederholung und Studiendauer	9
5 Prüfungsergebnisse der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen	10
6 Grafische Darstellung der Standardwerte der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen	11
7 Prüfungsergebnisse der Referenzteilnehmer nach Hochschulen	12
8 Grafische Darstellung der Standardwerte der Referenzteilnehmer nach Hochschulen	13
9 Ergebnisse der Aufgabengruppen in Standardwerten nach Hochschulen	14

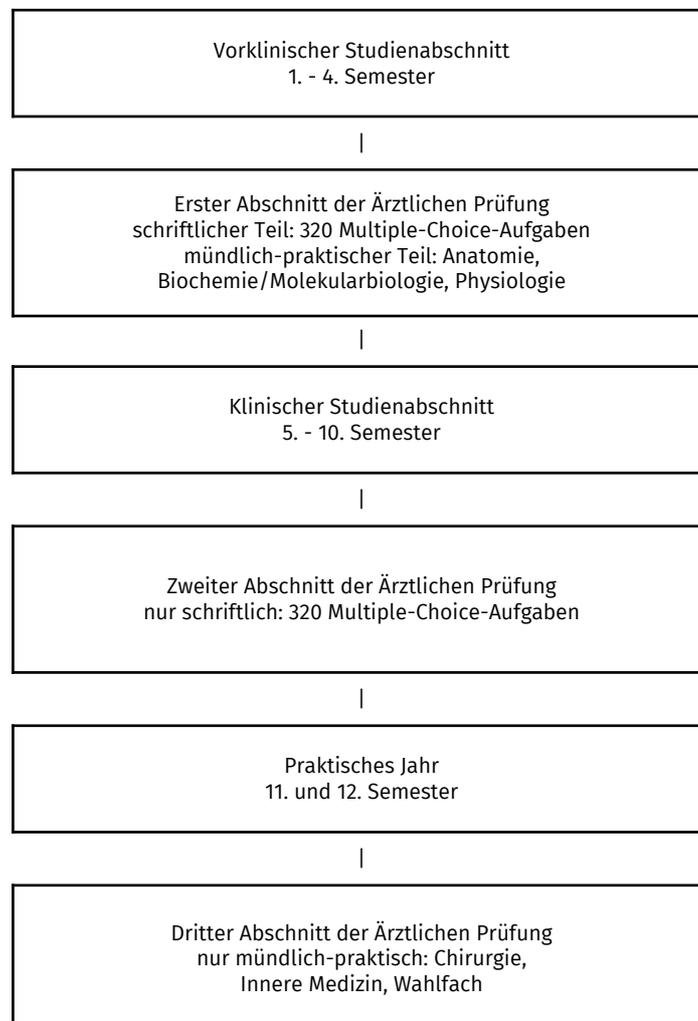
Vorbemerkungen

Die vorliegende Dokumentation umfasst die wichtigsten Ergebnisse des Zweiten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung nach der ersten Verordnung zur Änderung der ÄApprO 2002 vom 17. Juli 2012.

Der Bericht möchte den für die Ausbildung und für das Prüfungssystem verantwortlichen Stellen einen Überblick über den Ausgang dieser Examensrunde geben. Schwerpunkt des Zahlenwerkes ist die Aufgliederung der Ergebnisse für die einzelnen Hochschulgruppen, da erfahrungsgemäß diese universitätsbezogenen Daten das stärkste Interesse finden. Wir weisen jedoch darauf hin, dass die Ausweisung dieser nicht adjustierten hochschulbezogenen Ergebnisse auf keinerlei Ranking der medizinischen Fakultäten abzielt.

Studiengang und Prüfungen

Für den mit den einzelnen Prüfungsmodalitäten nicht vertrauten Leser sollen die wichtigsten Informationen vorangestellt werden, die für den Umgang mit den Tabellen erforderlich sind. Im Folgenden wird der Studienverlauf nach der Approbationsordnung für Ärzte nach der ersten Verordnung zur Änderung der ÄApprO 2002 vom 17. Juli 2012 schematisch dargestellt.



Über die inhaltliche Ausgestaltung der Ausbildungsabschnitte und über den Prüfungsstoff gibt die ÄApprO Auskunft. Welche Fachgebiete bei den bundeseinheitlichen schriftlichen Examen geprüft werden, kann den betreffenden Ergebnistabellen entnommen werden.

Bewertungen der Prüfungsergebnisse

Bei den schriftlichen Prüfungen wird für jede zutreffend beantwortete Multiple-Choice-Aufgabe ein Punkt vergeben. Die Leistung in einem Fach oder in der Gesamtprüfung ist die Summe der jeweiligen Punkte. Im vorliegenden Bericht werden diese Punktsummen auch als Rohwerte bezeichnet. Über Erfolg und Misserfolg wird mit folgender Bestehensregel entschieden:



Die schriftliche Prüfung ist bestanden, wenn der Prüfling mindestens 60 Prozent der gestellten Prüfungsfragen zutreffend beantwortet hat oder wenn die Zahl der vom Prüfling zutreffend beantworteten Fragen um nicht mehr als 22 Prozent die durchschnittlichen Prüfungsleistungen der Prüflinge unterschreitet, die nach der Mindeststudienzeit von zwei Jahren beim Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung [...] erstmals an der Prüfung teilgenommen haben.

§ 14 Abs. 6 ÄÄprO

Die Gruppe der Teilnehmer, die sich in der Mindeststudienzeit erstmals einer Prüfung unterziehen, wird als Referenzgruppe bezeichnet. In Ausnahmefällen kann es zu einer Diskrepanz zwischen der Anzahl der Erstteilnehmer mit 10 Fachsemestern und den Referenzgruppenteilnehmern kommen. Ein Beispiel für eine solche Abweichung war die corona-bedingte Verschiebung der M2 Prüfung im Frühjahr 2020 in Baden-Württemberg, Bayern sowie optional in weiteren Bundesländern. Dadurch nahmen an den Folgeterminen Erstteilnehmer mit einer höheren Anzahl von Fachsemestern teil, welche zur Referenzpopulation zählten. Die Prüfungen können bei Erfolglosigkeit zweimal wiederholt werden.

Die Prüfungsleistungen werden nach folgenden Regeln mit Noten bewertet:



Hat der Prüfling die für das Bestehen der Prüfung nach § 14 Abs. 6 ÄÄprO erforderliche Mindestzahl zutreffend beantworteter Prüfungsfragen erreicht, so lautet die Note

„sehr gut“,	wenn er mindestens 75 Prozent,
„gut“,	wenn er mindestens 50, aber weniger als 75 Prozent,
„befriedigend“,	wenn er mindestens 25, aber weniger als 50 Prozent,
„ausreichend“,	wenn er keine oder weniger als 25 Prozent

der darüber hinaus gestellten Prüfungsfragen zutreffend beantwortet hat.

§ 14 Abs. 7 ÄÄprO

Bei den schriftlichen Prüfungen werden Aufgaben, die sich nach der Examensabnahme im Rahmen der Auswertungen als offensichtlich fehlerhaft erweisen, aus der Wertung genommen. Diese Aufgaben gelten als nicht gestellt. In den vorliegenden Statistiken sind die Angaben immer auf die jeweils verminderte Aufgabenzahl bezogen. Die Approbationsordnung für Ärzte schreibt aber auch vor, dass die Verminderung der Aufgabenzahl sich nicht zum Nachteil eines Prüflings auswirken darf. Einzelfallregelungen, die in diesem Zusammenhang getroffen wurden, sind in der Statistik berücksichtigt. Da der Nachteilsausgleich nicht mit einer Erhöhung der Anzahl zutreffend beantworteter Aufgaben einhergeht, können in den Tabellen Inkonsistenzen entstehen. Konkret bedeutet das, dass z. B. ein Prüfling die schriftliche Prüfung bestehen kann, obwohl die in seiner Ergebnismitteilung ausgewiesene Punktzahl unterhalb der Bestehensgrenze liegt. Gleiches gilt auch für Ergebnisse an den anderen Notengrenzen. Diese Entscheidungen werden über ein hier nicht dargestelltes Vergleichsberechnungsverfahren getroffen, das der einschlägigen Rechtsprechung Rechnung trägt.

1 Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen

1.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Studiendauer

	Teilnehmer	Anzahl der Fachsemester								Studiendauer Ersteilnehmer
		10		11		12		>12		
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
Aachen	63	0	0,0	51	81,0	0	0,0	12	19,0	11,4
Berlin	301	108	35,9	90	29,9	58	19,3	45	15,0	11,2
Bochum	21	0	0,0	12	57,1	0	0,0	9	42,9	12,9
Bonn	122	38	31,1	50	41,0	12	9,8	22	18,0	11,3
Brandenburg MH	46	45	97,8	0	0,0	1	2,2	0	0,0	10,0
Dresden	41	11	26,8	19	46,3	4	9,8	7	17,1	11,3
Düsseldorf	182	3	1,6	144	79,1	2	1,1	33	18,1	11,4
Erlangen	132	27	20,5	58	43,9	28	21,2	19	14,4	11,5
Essen	192	62	32,3	80	41,7	10	5,2	40	20,8	11,5
Frankfurt	139	0	0,0	107	77,0	3	2,2	29	20,9	11,7
Freiburg	144	1	0,7	76	52,8	4	2,8	63	43,8	12,0
Gießen	159	78	49,1	35	22,0	22	13,8	24	15,1	11,1
Göttingen	155	26	16,8	60	38,7	41	26,5	28	18,1	11,5
Greifswald	34	0	0,0	20	58,8	1	2,9	13	38,2	12,4
Halle	73	0	0,0	39	53,4	0	0,0	34	46,6	12,7
Hamburg	168	6	3,6	90	53,6	14	8,3	58	34,5	11,8
Hannover	100	0	0,0	62	62,0	3	3,0	35	35,0	12,2
Heidelberg	131	2	1,5	90	68,7	4	3,1	35	26,7	11,6
Homburg	93	2	2,2	70	75,3	2	2,2	19	20,4	11,6
Jena	68	7	10,3	41	60,3	3	4,4	17	25,0	11,6
Kiel	137	33	24,1	72	52,6	5	3,6	27	19,7	11,5
Köln	190	44	23,2	51	26,8	43	22,6	52	27,4	12,1
Leipzig	134	52	38,8	49	36,6	11	8,2	22	16,4	11,1
Lübeck	108	13	12,0	55	50,9	13	12,0	27	25,0	11,7
Magdeburg	13	0	0,0	5	38,5	0	0,0	8	61,5	12,0
Mainz	181	63	34,8	58	32,0	30	16,6	30	16,6	11,5
Mannheim	98	2	2,0	76	77,6	1	1,0	19	19,4	11,5
Marburg	161	3	1,9	139	86,3	5	3,1	14	8,7	11,2
München LMU	259	4	1,5	170	65,6	12	4,6	73	28,2	11,8
München TU	160	5	3,1	123	76,9	7	4,4	25	15,6	11,4
Münster	143	19	13,3	35	24,5	66	46,2	23	16,1	12,0
Oldenburg	12	0	0,0	11	91,7	0	0,0	1	8,3	11,7
Regensburg	100	2	2,0	75	75,0	2	2,0	21	21,0	11,5
Rostock	38	3	7,9	16	42,1	3	7,9	16	42,1	11,9
Tübingen	180	82	45,6	66	36,7	17	9,4	15	8,3	10,8
Ulm	135	2	1,5	110	81,5	4	3,0	19	14,1	11,5
Witten/Herdecke	48	14	29,2	19	39,6	10	20,8	5	10,4	11,3
Würzburg	111	17	15,3	52	46,8	28	25,2	14	12,6	11,5
Gesamt	4572	774	16,9	2376	52,0	469	10,3	953	20,8	11,5

1 Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen

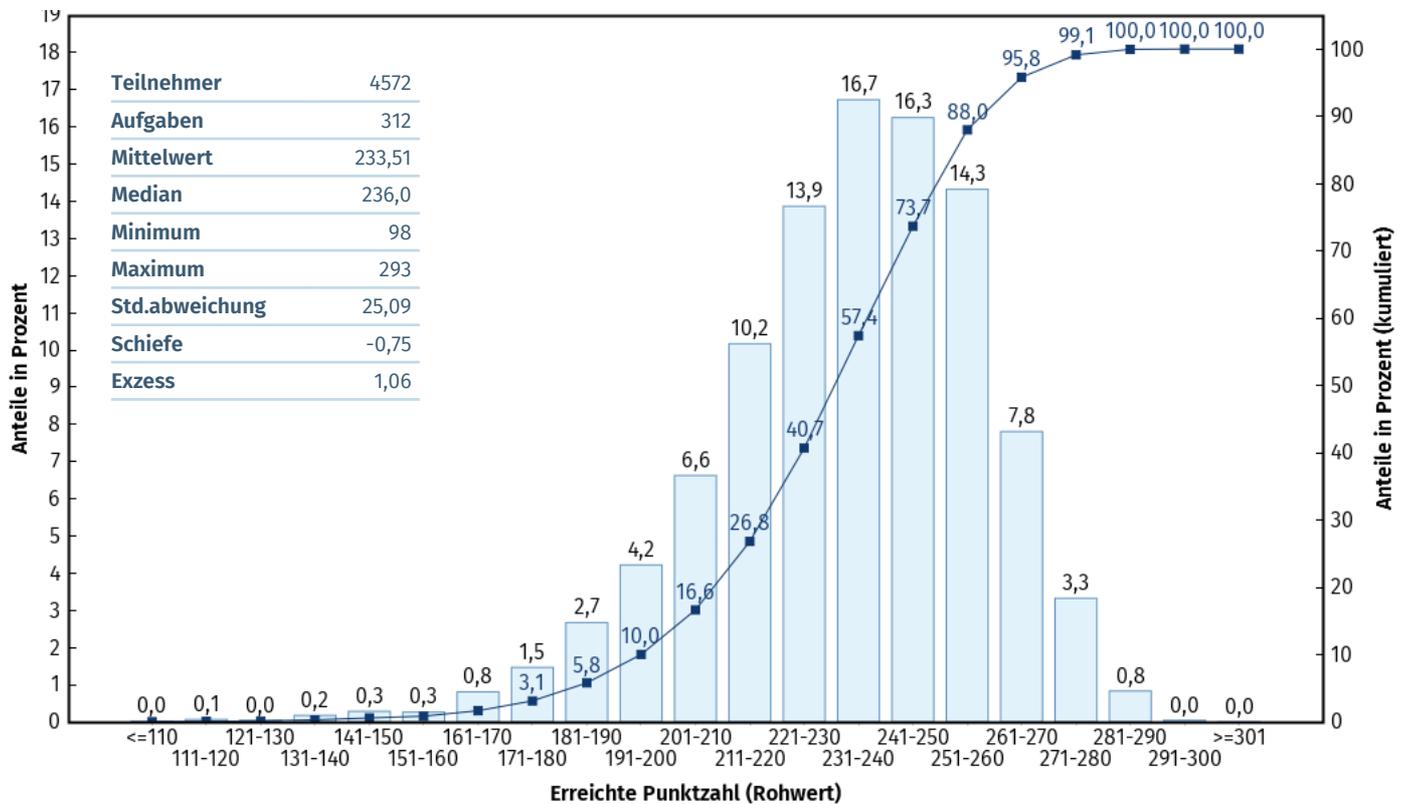
1.2 Teilnehmerzusammensetzung nach Wiederholung, Staatsangehörigkeit und Geschlecht

	Teilnehmer	Ersteilnehmer		Wiederholungen				ausländische Studierende		weibliche Studierende	
		abs.	%	erste		zweite		abs.	%	abs.	%
				abs.	%	abs.	%				
Aachen	63	59	93,7	4	6,3	0	0,0	12	19,0	53	84,1
Berlin	301	286	95,0	11	3,7	4	1,3	45	15,0	198	65,8
Bochum	21	20	95,2	0	0,0	1	4,8	3	14,3	12	57,1
Bonn	122	121	99,2	1	0,8	0	0,0	17	13,9	83	68,0
Brandenburg MH	46	45	97,8	1	2,2	0	0,0	0	0,0	32	69,6
Dresden	41	39	95,1	2	4,9	0	0,0	2	4,9	27	65,9
Düsseldorf	182	174	95,6	4	2,2	4	2,2	28	15,4	118	64,8
Erlangen	132	131	99,2	0	0,0	1	0,8	11	8,3	85	64,4
Essen	192	185	96,4	6	3,1	1	0,5	18	9,4	132	68,8
Frankfurt	139	134	96,4	3	2,2	2	1,4	8	5,8	91	65,5
Freiburg	144	143	99,3	1	0,7	0	0,0	14	9,7	89	61,8
Gießen	159	150	94,3	9	5,7	0	0,0	8	5,0	99	62,3
Göttingen	155	153	98,7	0	0,0	2	1,3	4	2,6	105	67,7
Greifswald	34	33	97,1	1	2,9	0	0,0	2	5,9	27	79,4
Halle	73	71	97,3	2	2,7	0	0,0	3	4,1	43	58,9
Hamburg	168	160	95,2	6	3,6	2	1,2	9	5,4	98	58,3
Hannover	100	94	94,0	5	5,0	1	1,0	4	4,0	67	67,0
Heidelberg	131	130	99,2	1	0,8	0	0,0	10	7,6	66	50,4
Homburg	93	90	96,8	2	2,2	1	1,1	8	8,6	74	79,6
Jena	68	63	92,6	3	4,4	2	2,9	6	8,8	48	70,6
Kiel	137	133	97,1	2	1,5	2	1,5	7	5,1	101	73,7
Köln	190	181	95,3	6	3,2	3	1,6	29	15,3	109	57,4
Leipzig	134	129	96,3	3	2,2	2	1,5	16	11,9	95	70,9
Lübeck	108	106	98,1	1	0,9	1	0,9	4	3,7	78	72,2
Magdeburg	13	7	53,8	6	46,2	0	0,0	2	15,4	7	53,8
Mainz	181	177	97,8	3	1,7	1	0,6	25	13,8	115	63,5
Mannheim	98	96	98,0	2	2,0	0	0,0	4	4,1	59	60,2
Marburg	161	160	99,4	1	0,6	0	0,0	8	5,0	112	69,6
München LMU	259	250	96,5	4	1,5	5	1,9	74	28,6	154	59,5
München TU	160	160	100,0	0	0,0	0	0,0	15	9,4	103	64,4
Münster	143	142	99,3	0	0,0	1	0,7	6	4,2	87	60,8
Oldenburg	12	12	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	8	66,7
Regensburg	100	99	99,0	1	1,0	0	0,0	8	8,0	70	70,0
Rostock	38	31	81,6	7	18,4	0	0,0	2	5,3	27	71,1
Tübingen	180	178	98,9	1	0,6	1	0,6	2	1,1	128	71,1
Ulm	135	135	100,0	0	0,0	0	0,0	16	11,9	98	72,6
Witten/Herdecke	48	48	100,0	0	0,0	0	0,0	1	2,1	28	58,3
Würzburg	111	109	98,2	1	0,9	1	0,9	8	7,2	74	66,7
Gesamt	4572	4434	97,0	100	2,2	38	0,8	439	9,6	3000	65,6

2 Ergebnisübersicht

Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung (312 Aufgaben)										
	Durchschnittl. Prüfungsleistung		Misserfolge		Geforderte Mindestleistung zum Bestehen der Prüfung		Notenverteilung			
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	zutreffend beantwortete Prüfungsfragen	Note	Anzahl	
									abs.	%
Gesamteilnehmer	233,51	74,84	166	3,63	185	59,3	281 bis 312	sehr gut	47	1,0
							249 bis 280	gut	1394	30,5
							217 bis 248	befriedigend	2159	47,2
Referenzgruppe	236,68	75,86	9	1,16	185	59,3	185 bis 216	ausreichend	806	17,6
							0 bis 184	nicht ausreichend	166	3,6
							Summe		4572	

3 Verteilung der Rohwerte



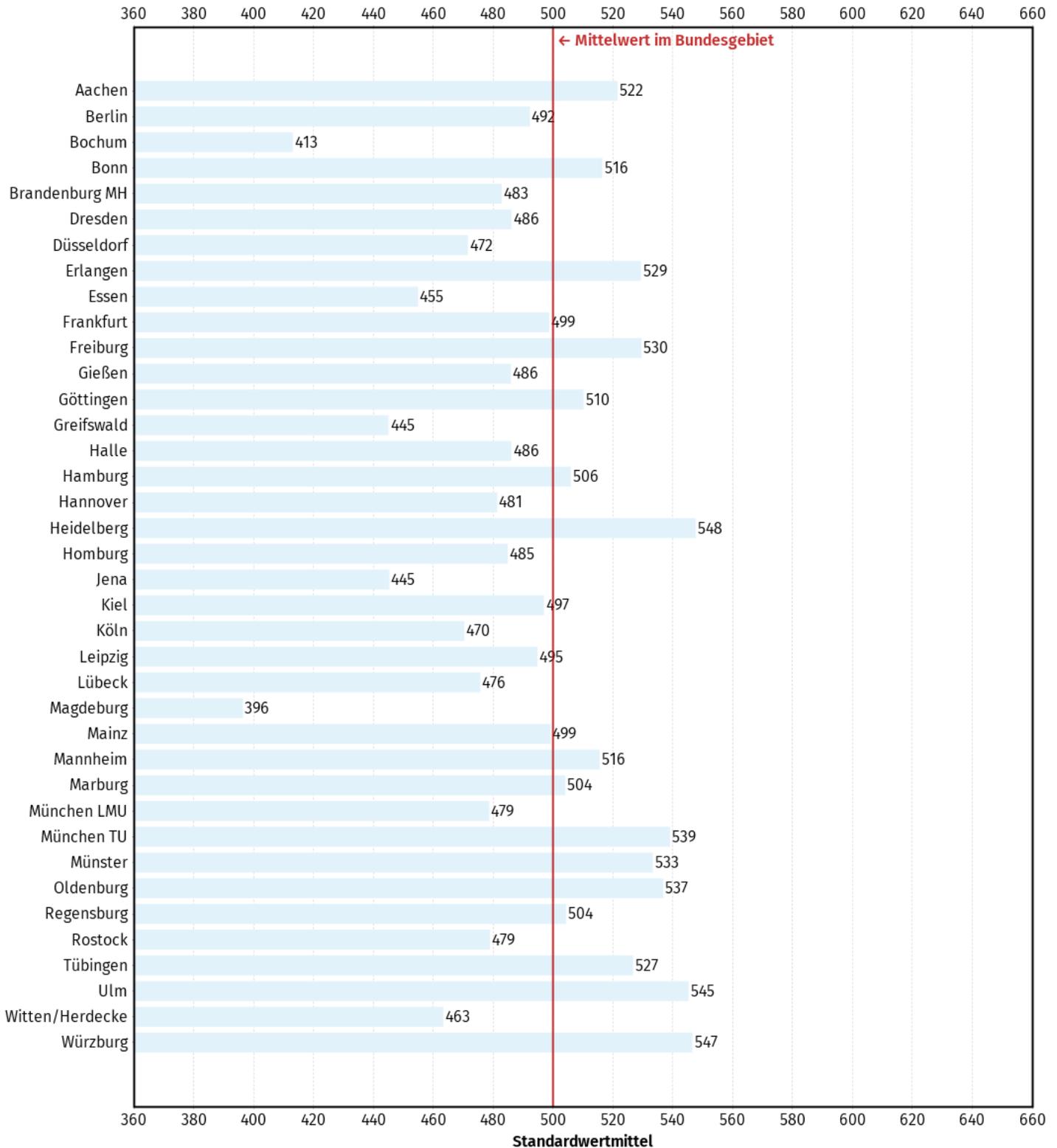
4 Prüfungsergebnisse nach Staatsangehörigkeit, Prüfungswiederholung und Studiendauer

	Teilnehmer	Durchschnittl. Prüfungsleistung		Standard-abw.	Notenverteilung									
					absolut					in Prozent				
					1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Gesamtteilnehmer	4572	233,5	74,8	25,1	47	1394	2159	806	166	1,0	30,5	47,2	17,6	3,6
Deutsche	4133	235,6	75,5	23,2	45	1326	2008	654	100	1,1	32,1	48,6	15,8	2,4
ausländische Studierende	439	214,0	68,6	32,3	2	68	151	152	66	0,5	15,5	34,4	34,6	15,0
weibliche Studierende	3000	233,7	74,9	24,4	27	897	1470	506	100	0,9	29,9	49,0	16,9	3,3
männliche Studierende	1572	233,2	74,7	26,4	20	497	689	300	66	1,3	31,6	43,8	19,1	4,2
Erstteilnehmer	4434	235,0	75,3	23,7	47	1394	2153	735	105	1,1	31,4	48,6	16,6	2,4
Erstwiederholer	100	185,6	59,5	20,1	0	0	5	52	43	0,0	0,0	5,0	52,0	43,0
Zweitwiederholer	38	182,7	58,6	20,3	0	0	1	19	18	0,0	0,0	2,6	50,0	47,4
Erstteilnehmer mit 10 Fachsemestern	774	236,7	75,9	22,2	7	253	387	118	9	0,9	32,7	50,0	15,2	1,2
Erstteilnehmer mit 11 Fachsemestern	2361	238,0	76,3	21,4	22	813	1196	299	31	0,9	34,4	50,7	12,7	1,3
Erstteilnehmer mit 12 Fachsemestern	452	234,0	75,0	23,6	5	136	219	82	10	1,1	30,1	48,5	18,1	2,2
Erstteilnehmer mit mehr als 12 Fachsemestern	847	225,9	72,4	28,3	13	192	351	236	55	1,5	22,7	41,4	27,9	6,5

5 Prüfungsergebnisse der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen

	Teilnehmer	Durchschnittl. Prüfungsleistung		Standard-abw.	Notenverteilung									
		abs.	%		absolut					in Prozent				
					1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Aachen	63	238,9	76,6	22,2	0	23	31	8	1	0,0	36,5	49,2	12,7	1,6
Berlin	301	231,6	74,2	28,1	4	88	129	62	18	1,3	29,2	42,9	20,6	6,0
Bochum	21	211,7	67,9	33,4	0	1	12	4	4	0,0	4,8	57,1	19,0	19,0
Bonn	122	237,6	76,2	23,2	0	46	54	20	2	0,0	37,7	44,3	16,4	1,6
Brandenburg MH	46	229,2	73,5	23,5	0	11	23	11	1	0,0	23,9	50,0	23,9	2,2
Dresden	41	230,0	73,7	26,5	1	11	18	9	2	2,4	26,8	43,9	22,0	4,9
Düsseldorf	182	226,4	72,6	27,2	0	39	87	46	10	0,0	21,4	47,8	25,3	5,5
Erlangen	132	240,9	77,2	19,7	0	59	58	15	0	0,0	44,7	43,9	11,4	0,0
Essen	192	222,2	71,2	25,6	1	33	88	57	13	0,5	17,2	45,8	29,7	6,8
Frankfurt	139	233,2	74,7	21,1	0	36	82	17	4	0,0	25,9	59,0	12,2	2,9
Freiburg	144	240,9	77,2	24,3	4	56	72	8	4	2,8	38,9	50,0	5,6	2,8
Gießen	159	230,0	73,7	27,9	1	48	70	31	9	0,6	30,2	44,0	19,5	5,7
Göttingen	155	236,1	75,7	21,1	3	43	90	15	4	1,9	27,7	58,1	9,7	2,6
Greifswald	34	219,7	70,4	22,7	0	1	19	12	2	0,0	2,9	55,9	35,3	5,9
Halle	73	230,0	73,7	24,3	1	20	35	13	4	1,4	27,4	47,9	17,8	5,5
Hamburg	168	235,0	75,3	26,3	1	61	68	32	6	0,6	36,3	40,5	19,0	3,6
Hannover	100	228,8	73,3	25,5	2	24	47	23	4	2,0	24,0	47,0	23,0	4,0
Heidelberg	131	245,5	78,7	21,3	5	56	60	8	2	3,8	42,7	45,8	6,1	1,5
Homburg	93	229,7	73,6	21,6	0	24	44	22	3	0,0	25,8	47,3	23,7	3,2
Jena	68	219,8	70,5	25,5	0	12	26	25	5	0,0	17,6	38,2	36,8	7,4
Kiel	137	232,8	74,6	23,4	1	41	67	23	5	0,7	29,9	48,9	16,8	3,6
Köln	190	226,1	72,5	27,0	0	44	83	48	15	0,0	23,2	43,7	25,3	7,9
Leipzig	134	232,2	74,4	28,5	1	45	56	25	7	0,7	33,6	41,8	18,7	5,2
Lübeck	108	227,4	72,9	20,5	0	22	52	34	0	0,0	20,4	48,1	31,5	0,0
Magdeburg	13	207,5	66,5	26,6	0	1	5	3	4	0,0	7,7	38,5	23,1	30,8
Mainz	181	233,3	74,8	24,3	1	48	92	34	6	0,6	26,5	50,8	18,8	3,3
Mannheim	98	237,4	76,1	20,3	2	32	52	12	0	2,0	32,7	53,1	12,2	0,0
Marburg	161	234,5	75,2	23,9	0	46	92	19	4	0,0	28,6	57,1	11,8	2,5
München LMU	259	228,2	73,1	25,5	0	60	131	54	14	0,0	23,2	50,6	20,8	5,4
München TU	160	243,3	78,0	18,9	3	66	78	12	1	1,9	41,2	48,8	7,5	0,6
Münster	143	241,9	77,5	22,4	5	62	56	18	2	3,5	43,4	39,2	12,6	1,4
Oldenburg	12	242,8	77,8	13,6	0	3	9	0	0	0,0	25,0	75,0	0,0	0,0
Regensburg	100	234,6	75,2	23,1	1	32	47	17	3	1,0	32,0	47,0	17,0	3,0
Rostock	38	228,2	73,2	24,7	0	10	17	8	3	0,0	26,3	44,7	21,1	7,9
Tübingen	180	240,2	77,0	21,8	3	70	84	21	2	1,7	38,9	46,7	11,7	1,1
Ulm	135	244,9	78,5	21,0	4	61	55	15	0	3,0	45,2	40,7	11,1	0,0
Witten/Herdecke	48	224,3	71,9	17,7	0	5	28	14	1	0,0	10,4	58,3	29,2	2,1
Würzburg	111	245,2	78,6	22,6	3	54	42	11	1	2,7	48,6	37,8	9,9	0,9
Gesamt	4572	233,5	74,8	25,1	47	1394	2159	806	166	1,0	30,5	47,2	17,6	3,6

6 Grafische Darstellung der Standardwerte der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen

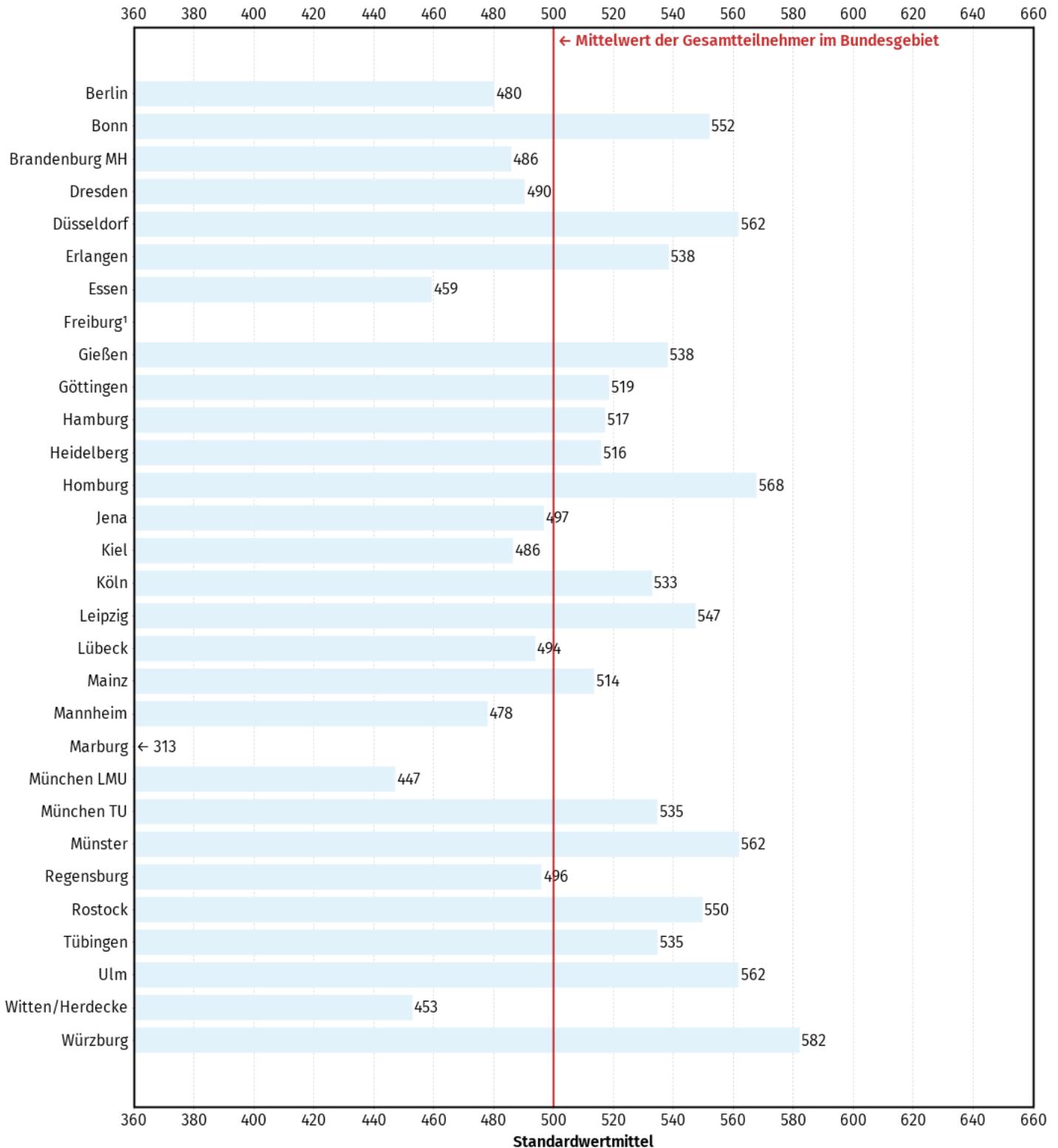


7 Prüfungsergebnisse der Referenzteilnehmer nach Hochschulen

	Teilnehmer	Durchschnittl. Prüfungsleistung		Standard-abw.	Notenverteilung									
		abs.	%		absolut					in Prozent				
					1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Berlin	108	228,5	73,2	23,0	2	20	55	28	3	1,9	18,5	50,9	25,9	2,8
Bonn	38	246,6	79,0	16,7	0	19	18	1	0	0,0	50,0	47,4	2,6	0,0
Brandenburg MH	45	230,0	73,7	23,2	0	11	23	10	1	0,0	24,4	51,1	22,2	2,2
Dresden	11	231,1	74,1	24,9	1	1	6	3	0	9,1	9,1	54,5	27,3	0,0
Düsseldorf	3	249,0	79,8	9,9	0	2	1	0	0	0,0	66,7	33,3	0,0	0,0
Erlangen	27	243,1	77,9	17,2	0	12	13	2	0	0,0	44,4	48,1	7,4	0,0
Essen	62	223,3	71,6	17,9	0	6	35	19	2	0,0	9,7	56,5	30,6	3,2
Freiburg ¹	1													
Gießen	78	243,1	77,9	18,3	1	34	38	5	0	1,3	43,6	48,7	6,4	0,0
Göttingen	26	238,2	76,3	12,4	0	9	17	0	0	0,0	34,6	65,4	0,0	0,0
Hamburg	6	237,8	76,2	33,4	1	2	1	2	0	16,7	33,3	16,7	33,3	0,0
Heidelberg	2	237,5	76,1	20,5	0	1	1	0	0	0,0	50,0	50,0	0,0	0,0
Homburg	2	250,5	80,3	2,5	0	2	0	0	0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0
Jena	7	232,7	74,6	30,2	0	3	2	2	0	0,0	42,9	28,6	28,6	0,0
Kiel	33	230,1	73,8	21,9	0	7	16	10	0	0,0	21,2	48,5	30,3	0,0
Köln	44	241,8	77,5	19,2	0	18	22	4	0	0,0	40,9	50,0	9,1	0,0
Leipzig	52	245,4	78,7	22,2	1	26	21	3	1	1,9	50,0	40,4	5,8	1,9
Lübeck	13	232,0	74,4	18,6	0	3	6	4	0	0,0	23,1	46,2	30,8	0,0
Mainz	63	236,9	75,9	17,0	0	16	39	8	0	0,0	25,4	61,9	12,7	0,0
Mannheim	2	228,0	73,1	7,0	0	0	2	0	0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0
Marburg	3	186,7	59,8	64,0	0	0	1	1	1	0,0	0,0	33,3	33,3	33,3
München LMU	4	220,2	70,6	24,5	0	1	2	1	0	0,0	25,0	50,0	25,0	0,0
München TU	5	242,2	77,6	4,9	0	1	4	0	0	0,0	20,0	80,0	0,0	0,0
Münster	19	249,1	79,8	13,2	0	11	8	0	0	0,0	57,9	42,1	0,0	0,0
Regensburg	2	232,5	74,5	0,5	0	0	2	0	0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0
Rostock	3	246,0	78,8	14,2	0	1	2	0	0	0,0	33,3	66,7	0,0	0,0
Tübingen	82	242,2	77,6	20,7	1	33	39	9	0	1,2	40,2	47,6	11,0	0,0
Ulm	2	249,0	79,8	5,0	0	1	1	0	0	0,0	50,0	50,0	0,0	0,0
Witten/Herdecke	14	221,7	71,1	15,0	0	1	7	6	0	0,0	7,1	50,0	42,9	0,0
Würzburg	17	254,1	81,4	12,8	0	12	5	0	0	0,0	70,6	29,4	0,0	0,0
Gesamt	774	236,7	75,9	22,2	7	253	387	118	9	0,9	32,7	50,0	15,2	1,2

¹ Ergebnisse einzelner Teilnehmer werden nicht angegeben, bei den Berechnungen aber berücksichtigt.

8 Grafische Darstellung der Standardwerte der Referenzteilnehmer nach Hochschulen



¹ Ergebnisse einzelner Teilnehmer werden nicht angegeben, bei den Berechnungen aber berücksichtigt.

9 Ergebnisse der Aufgabengruppen in Standardwerten nach Hochschulen

	Teilnehmer	nicht bestandene Examen		Einzelaufgaben		Fallstudien		Gesamtprüfung	
		abs.	%	142 Aufgaben		170 Aufgaben		312 Aufgaben	
				Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.
Aachen	63	1	1,6	521	93	521	84	522	88
Berlin	301	18	6,0	493	114	492	110	492	112
Bochum	21	4	19,0	421	122	412	141	413	133
Bonn	122	2	1,6	512	90	519	94	516	93
Brandenburg MH	46	1	2,2	472	97	493	91	483	94
Dresden	41	2	4,9	481	101	491	108	486	106
Düsseldorf	182	10	5,5	476	109	469	107	472	108
Erlangen	132	0	0,0	528	86	529	75	529	79
Essen	192	13	6,8	459	100	454	104	455	102
Frankfurt	139	4	2,9	505	82	494	86	499	84
Freiburg	144	4	2,8	533	100	525	95	530	97
Gießen	159	9	5,7	488	108	485	113	486	111
Göttingen	155	4	2,6	507	91	513	81	510	84
Greifswald	34	2	5,9	442	86	451	95	445	90
Halle	73	4	5,5	487	99	486	95	486	97
Hamburg	168	6	3,6	499	107	512	103	506	105
Hannover	100	4	4,0	482	100	482	103	481	102
Heidelberg	131	2	1,5	552	86	541	84	548	85
Homburg	93	3	3,2	488	89	484	85	485	86
Jena	68	5	7,4	439	103	454	101	445	101
Kiel	137	5	3,6	495	95	499	92	497	93
Köln	190	15	7,9	468	106	474	109	470	108
Leipzig	134	7	5,2	497	108	493	116	495	113
Lübeck	108	0	0,0	473	85	480	82	476	82
Magdeburg	13	4	30,8	415	99	387	112	396	106
Mainz	181	6	3,3	503	96	496	97	499	97
Mannheim	98	0	0,0	510	85	520	79	516	81
Marburg	161	4	2,5	505	93	503	99	504	95
München LMU	259	14	5,4	482	100	477	105	479	102
München TU	160	1	0,6	541	76	536	77	539	75
Münster	143	2	1,4	531	89	533	90	533	89
Oldenburg	12	0	0,0	525	49	545	59	537	54
Regensburg	100	3	3,0	505	94	504	91	504	92
Rostock	38	3	7,9	479	108	480	91	479	99
Tübingen	180	2	1,1	524	88	527	87	527	87
Ulm	135	0	0,0	539	84	548	84	545	84
Witten/Herdecke	48	1	2,1	468	74	462	73	463	70
Würzburg	111	1	0,9	544	90	546	91	547	90
Gesamt	4572	166	3,6	75,6	10,9	74,2	11,3	74,8	10,7

Die Rohwerte (Punktzahlen) X in der Gesamtprüfung und in jedem Fach werden nach folgender Formel in die Standardwerte Z umgerechnet: $Z = 100 * (X - M) / S + 500$, M ist der arithmetische Mittelwert und S die Standardabweichung der betreffenden Rohwertverteilung. Durch diese Transformation haben die Mittelwerte und Standardabweichungen der Standardwerte für die Gesamtprüfung und für jedes Fach die Werte 500 und 100. Den Standardwerten ist unmittelbar zu entnehmen, ob sie überdurchschnittlich (größer 500) oder unterdurchschnittlich (kleiner 500) sind. In der letzten Zeile sind an Stelle von Mittelwert und Standardabweichung der Standardwerte der prozentuale Mittelwert der Rohwerte und der prozentuale Variationskoeffizient $V = 100 * S / M$ eingetragen.